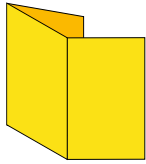


Infos zur Erstellung Ihrer Datei(en) für den Druck



Flyer A6, 6-seitig (105x148mm) 170g

4/4-farbig auf PremiumMellow, lackiert, Format offen: 312x148mm

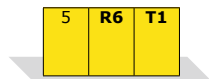
Wickelfalz auf A6

Dateigröße (inkl. Beschnitt) : **316 mm x 152 mm**
 Endformat, offen : **312 mm x 148 mm**
 Endformat (gefalzt) : **105 mm x 148 mm**
 Anschnitt / Beschnittzugabe : **2 mm**
 akzeptierte Dateiformate : **JPG, PDF**
 Farbraum : **cmypk**
 ICC-Farbprofil : **ISO Coated v2 300% (ECI), Fogra 39L**

Art. 41

Ausrichtung und Stand

T=Titelseite; R=Rückseite



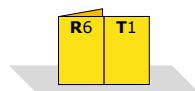
A-Seite(n)



B-Seite(n)

Die angegebenen Seitenzahlen sind willkürlich und dienen als Richtlinie

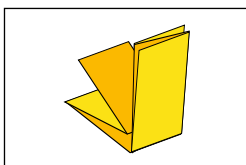
Falzreihenfolge



Von links nach rechts.

Inhaltsübersicht

Seite 1



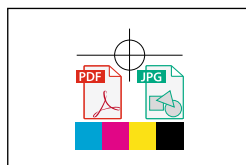
Infos zur Erstellung
Übersicht

Seite 2



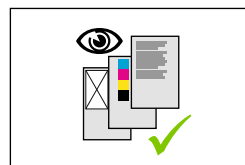
Dokument anlegen
Maße und Marken

Seite 3



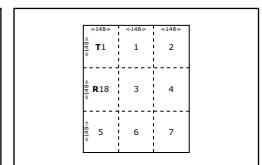
technische
Richtlinien
PDF-Erzeugung

Seite 4



Datencheck

Seite 5



Falzmuster mit
Seitenbemaßung

1:1 Vorlage für den Artikel

Nutzen Sie die jeweilige 1:1 Vorlage für das Anlegen Ihres Artikel. Sie finden dies direkt beim Artikel auf unserer Internetseite. Diese enthält alle benötigten Hilfslinien für das Layout.

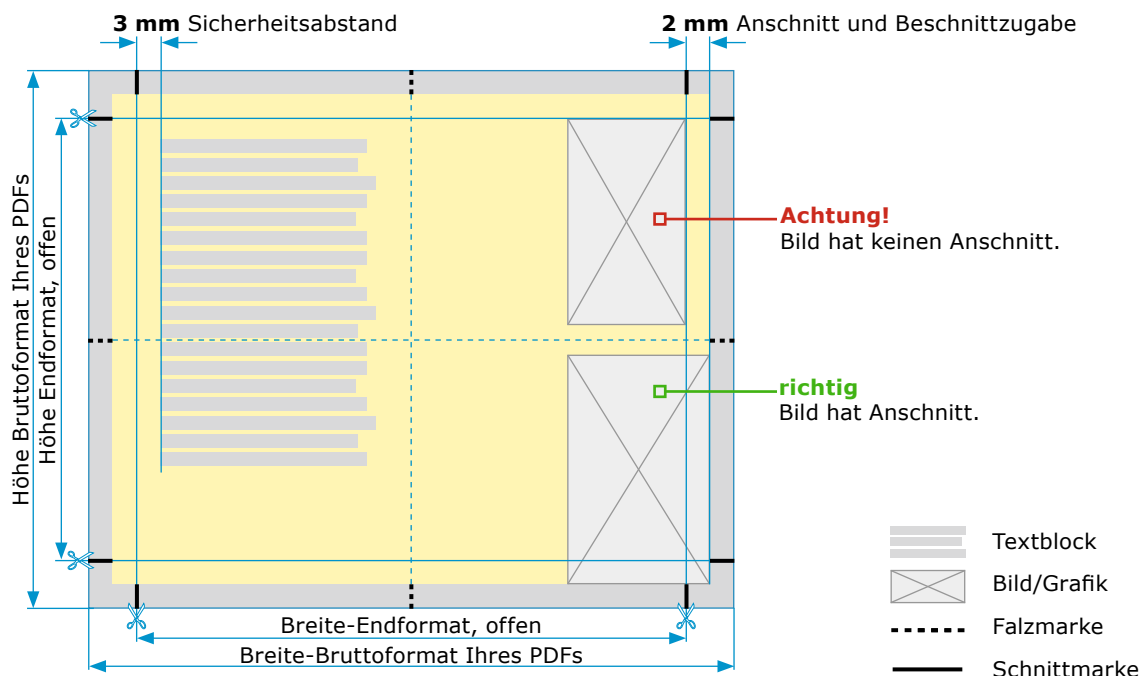
Legen Sie in Ihrer Grafiksoftware die Datei im offenen Endformat mit definieren Anschnitt an (Siehe Programmhilfe - Indexsuche - „Anschnitt“). Bietet Ihnen Ihre Software keine Option für Anschnitt und Schneidemarken, legen Sie Ihr Dokument im offenen Format plus einer Zugabe von 15 mm an allen Seiten an.

Platzieren Sie die 1:1 Vorlage zentriert in Ihrem Layout. Kontrollieren Sie die Importoptionen Ihres Programmes.

Bei der Ausgabe (Export oder Druck zu PDF/X-1a) wählen Sie die Option mit Schneidemarken (keine Passkreuze, Farbkontrollstreifen etc.) achten Sie darauf, dass das Layout horizontal wie auch vertikal zentriert ist.

Dokumentmaße für Multifolder

Achtung: Falzseitengrößen können von uns nicht überprüft werden. Die Falznorm für Ihr Produkt finden Sie auf Seite 5.



Bruttoformat Das Bruttoformat ist die Höhe und Breite des erzeugten **PDF-Dokumentes** und beinhaltet die Fläche für Anschnitt-, Beschnitt- und Falzmarken.
offenes Format + Anschnitt + Falz- und Schnittmarken = Bruttoformat.
 Wichtig: offenes Format (Layout) muss horizontal und vertikal **zentriert** sein.

Endformat, offen geschnittene, ungefalzte Größe des Druckproduktes.

Anschnitt und Beschnittzugabe Bei der Verarbeitung von Druckprodukten entstehen schneidebedingte Toleranzen. Farbflächen, Bilder und Grafiken, die bis zum Seitenrand reichen, sind daher mit einer Beschnittzugabe zu versehen. Diese müssen 2 mm über das *offene Format* hinaus ragen, da es sonst zu ungewollten Ergebnissen führen kann.

Sicherheitsabstand Durch das Einhalten des *Sicherheitsabstandes* verhindern Sie ungewollte Ergebnisse. Halten Sie Schriften, Logos oder andere wichtige Elemente vom Rand etwa 3 mm fern.

Falzmarken/ Schnittmarken Legen Sie *Falzmarken* und *Schnittmarken* zur Ihrer Sicherheit ausserhalb des *Anschnittes* an. Diese helfen Ihnen, Ihr Dokument zu strukturieren. Sie haben keine Relevanz bei der Weiterverarbeitung, da sich diese nach der flyerwire Produktnorm orientiert. Als Hilfestellung finden Sie am Ende dieses Dokumentes ein Falzmuster mit genauer Seitenbemassung und Stand. Tipp: Legen Sie keine grafischen Elemente (Bilder und Farbflächen) direkt in einen Falz, da durch maschinell bedingte Toleranzen, dies zu unschönen Effekten führen kann.

Achtung: Skizzen sind nicht maßstabsgerecht! Die Maße der Einzelseiten sind auf dem Falzmuster am Ende diese Dokuments zu ersehen. Blaue Linien dienen nur zur Kennzeichnung in dieser Skizze und gehören nicht in Ihr Layout.

Profi-Wissen für Ihr gewähltes Produkt

Für die programmspezifische Vorgehensweise bzw. weitergehende Informationen zu den Begrifflichkeiten nutzen Sie bitte die Hilfefunktionen Ihres Layoutprogrammes. Diese sind in der Regel sehr gut dokumentiert und über die Indexsuche erhalten Sie die benötigten Informationen.

Dateiformat	Die möglichen Dateiformate für Ihr Produkt entnehmen Sie der Seite 1. Andere Formate sind bei dem jeweiligen Produkt aus verarbeitungstechnischen Gründen nicht möglich.
Farbraum	cmyk (kein RGB und keine Sonderfarben!). Für Farbverschiebungen durch eine notwendige Konvertierung nach cmyk durch uns übernehmen wir keine Haftung. Bei einfarbig schwarzen Artikeln bitte die Datei im Farbmodus „Graustufen“ anlegen.
Farbprofil	Achten Sie darauf, dass in den Grundeinstellungen Ihrer Layout-Software das richtige cmyk-Farbprofil zugewiesen ist. Dieses ist abhängig vom gewählten Druckverfahren sowie dem Papier. Falsche Profile führen zu Farbverschiebungen. Welches Profil für Ihr Produkt in Frage kommt, sehen Sie auf Seite 1 unter „cmyk-Farbprofil“. Aktuelle Profile für den Offsetdruck können Sie unter www.eci.org herunterladen.
max. Farbauftrag	Der max. Farbauftrag (cyan+magenta+yellow+key) sollte 300% nicht überschreiten.
Lichter und Tiefen	Im Offsetdruck können Prozessfarben unter 5% und über 96% wegfallen bzw. zulaufen.
Auflösung von Bildern in Ihrem Layout	Farb- und Graustufenbilder: 300dpi Strichbilder (schwarz/weiß): 600dpi Beachten Sie: ein Hochrechnen der Auflösung (z.B. von 72dpi auf 300dpi) verbessert nicht die Druckqualität. Gleiches gilt für nachträgliche Skalierungen der Bilder in Layoutprogrammen. Zu starkes oder mehrfaches Speichern eines Bildes im JPG-Format verschlechtert dessen Qualität ebenfalls um ein Vielfaches.
schwarz	Die Druckfarbe „schwarz (k)“ dient im Offsetdruck lediglich als Kontrast- und Tiefenverstärkung der Buntfarben (cm). Ein reines Offset-schwarz wirkt optisch eher dunkelgräulich/anthrazit.
Tiefschwarz	Farbmischung Tiefschwarz: cyan 40%, magenta 40%, yellow 40% und schwarz 100%. Schriften (bis ca. 14 Pt) mit reinem schwarz anlegen, da sonst die Buntfarben an den Rändern blitzen können. Stellen Sie reine schwarze Schriften und Linien auf Überdrucken.
Graubalance	Grautöne, welche sich aus allen Farben (cmyk) mischen, neigen im Offsetdruck zu Farbstichen. Legen Sie Graufächen mit reinem schwarz (z.B. cmyk=0,0,0,50) an.
Überdrucken	Überdruckeinstellungen für einzelne Farbflächen werden, wie in der PDF-Datei definiert, übernommen. Ausnahme bildet dabei schwarzer Text. Dieser wird immer auf Überdrucken gestellt, um weiße Blitzer an den Rändern zu vermeiden. Achtung: Wenn Sie schwarzen Text in Kurven wandeln, überprüfen Sie bitte unbedingt danach die Überdruckeigenschaften, da diese dabei oft verloren gehen - schwarz = Überdrucken!!!
Überfüllung/Trapping	Um weiße Papierblitzer bei aufeinander treffenden Farbflächen zu vermeiden, werden diese überfüllt (Farben überlappen sich an den Kanten leicht). Die Größe der Überfüllungen ist abhängig vom Papier und dem Verarbeitungsprozess und wird von uns automatisch erzeugt. Pixel-Dateien (JPG, TIF) können in sich nicht überfüllt werden.
Transparenzen	Transparenzen müssen in jedem Fall vor dem Druck reduziert werden. Dieser Prozess bedarf unbedingt einer visuellen Kontrolle und sollte von Ihnen bei der PDF-Erzeugung durchgeführt und in Acrobat/Reader bei eingeschalteter Überdruckvorschau kontrolliert werden. Achten Sie bei der Transparenzreduzierung darauf, diese mit „Hoher Auflösung“ durchzuführen (siehe Programmhilfe) und überprüfen Sie das Ergebnis in Acrobat / Reader.
Schriften	Schriften müssen immer vollständig in der PDF-Datei eingebunden sein. Da manche Schrifthersteller die Einbettung nicht zulassen (Lizenz), wandeln Sie in einem solchen Fall alle Schriften in Kurven um.

PDF-Erzeugung

PDF-Dateien erstellen Sie nach dem PDF/X-1a Standard (cmyk).

Dieser garantiert, dass alle Schriften in der PDF-Datei eingebettet sind, keine RGB-Daten und Transparenzen in dem PDF vorkommen und nicht druckbare Elemente (Formularfelder, interaktive Dateien) vermieden werden.

In neueren Versionen von Adobe® Programmen ist bereits eine Adobe-PDF-Vorgabe zum Export für PDF/X-1a-Dateien enthalten. Achten Sie darauf, dass die korrekten Farbprofile für eventuell notwendige Umwandlungen von RGB zu cmyk-Daten verwendet werden. Das für Ihr Produkt notwendige cmyk-ISO-Farbprofil finden Sie auf Seite 1 der Dokumentenvorgaben. Allerdings müssen zwingend die ISO-Farbprofile auf Ihrem System installiert sein. Diese können Sie im Downloadbereich auf www.eci.org herunterladen. Eine ausführliche Beschreibung zur Erstellung einer korrekten PDF/X-1a-Datei können Sie sich im Internet unter www.cleverprinting.de in Form einer Broschüre herunterladen.

Für Druckfehler, welche auf PDF-Dateien zurückzuführen sind, die nicht dem PDF/X-1a-Standard entsprechen, übernehmen wir keine Haftung. Dies gilt insbesondere für Farbtransformationen durch RGB und Sonderfarben sowie Transparenzen im PDF.

Vor dem Upload empfehlen wir dringend, Ihr PDF nochmal zu überprüfen (z.B. im Adobe Acrobat oder Adobe Reader®).

BasicCheck - automatischer Prüfworkflow (inklusive)

Grundsätzlich durchlaufen alle Aufträge einen BasicCheck. Druckdaten, welche ohne **ActiveCare** bestellt werden, durchlaufen dabei automatisierte und standardisierte Prüf- und Normierungsverfahren. Jeder Ihrer Aufträge wird dabei auf die Einhaltung unserer Dateivorgaben geprüft und ggf. einer Korrektur unterzogen. Dazu zählen alle grundlegenden Anpassungen zur Druckfähigmachung einer Datei (notwendige Farbanpassungen, Skalierungen usw.).

Bedenken Sie, dass eine automatisierte Angleichung Ihrer Druckdaten nicht in jedem Fall zu einem optimalen Druckergebnis führt!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie für das Erstellen Ihrer Druckdaten alleine verantwortlich sind. Wir sind für eine korrekte Druckabwicklung der von Ihnen gelieferten Daten zuständig. Regelmäßig werden bei unseren ActiveCare-Prüfungen Fehler entdeckt, die vom Ersteller übersehen wurden und so zu unerwünschten Druckergebnissen geführt hätten. Wenn wir Ihre Datei auf Grund nicht eingehaltener Vorgaben nach oben aufgeführten Richtlinien modifizieren, können daraus keine Ansprüche oder Reklamationen abgeleitet werden. Wir bitten um Verständnis.

Wir empfehlen deshalb ActiveCare.

ActiveCare - QualitätsCheck und Service (optional)

Mit unserem kostengünstigen Premium-Datencheck **ActiveCare** gehen Sie auf Nummer sicher.

Bitte beachten Sie die für den Artikel geltenden Dateivorgaben!

Mit **ActiveCare** nutzen Sie zusätzlich unser Know-How mit individueller Betreuung. So erhalten Sie bei jedem Auftrag gezielten Support für ein optimales Druckergebnis. In der folgenden Liste ersehen Sie eine Auswahl der wichtigsten ActiveCare Prüfungen und wie wir verfahren.

Druckformat Größe	(z.B. Druckdatei ist kleiner oder größer als Produkt) Ist eine Korrektur möglich, führen wir diese durch und/oder kontaktieren Sie.
Druckformat Proportion	(z.B. Breite und Höhe Ihrer Druckdatei haben proportionale Abweichungen) Weichen die Proportionen weniger als 10% ab, berichtigen wir diese, andernfalls kontaktieren wir Sie.
Format gleich Artikel?	(z.B. Druckdaten passen nicht zum bestellten Artikel) Wir berichtigen Ihre Bestellung bzw. Datei und/oder kontaktieren Sie.
Sicherheitsabstand zum Rand	(Anschnittgefahr, da relevante Texte oder Grafiken zu nah am Rand liegen) Falls eine Korrektur möglich ist, berichtigen wir Ihre Datei, falls nicht, kontaktieren wir Sie.
Anschnitt und Beschnitt	(z.B. Produkte, die Beschnittzugabe erfordern, sind ohne Beschnitt im Endformat angelegt) Falls eine Korrektur möglich ist, berichtigen wir Ihre Datei, falls nicht, kontaktieren wir Sie.
Ausrichtung und Stand	(z.B. Seiten stehen nicht richtig zueinander) Im Auftragsstatus können Sie den Stand einsehen und ggf. selbst drehen. Ist nach unserer Beurteilung der Stand Ihrer Seiten zueinander offensichtlich nicht gewollt, berichtigen wir Ihre Datei und/oder kontaktieren Sie.
Farbauftrag	(der cmyk-Gesamtfarbauftrag liegt über 300%) Ein Farbauftrag über 300% wird gemäß den Normen für Offsetdruck angepasst. Dies kann Farbveränderungen nach sich ziehen.
Farbraum	(z.B. RGB oder Sonderfarben statt cmyk) RGB und Sonderfarben werden automatisch gemäß den FOGRA-Richtlinien in cmyk konvertiert. Dies kann Farbveränderung nach sich ziehen.
Auflösung Ihrer Datei	(z.B. Auflösung ist zu gering) Ist eine Korrektur Ihrer Datei ohne spürbare Qualitätseinbußen möglich, berichtigen wir diese, andernfalls kontaktieren wir Sie.
Tonwerte	(z.B. Tonwerte unter 5% können beim Druck wegbrechen) Wir prüfen die Auswirkungen für Ihr Produkt, bessern nach oder kontaktieren Sie.
Schriften eingebettet	Sind Schriften in Ihren PDFs nicht eingebettet, binden wir diese ein oder kontaktieren Sie.
spezielle Fragen (Mitteilungsfeld)	Falls Sie besondere Fragestellungen zu Ihren Druckdaten oder zu Ihrer Bestellung haben, können Sie uns diese im Mitteilungsfeld übermitteln.
Dateifehler	(z.B. falscher Marker, Speicherfehler) Wir korrigieren Dateifehler, die einen erfolgreichen Druck in Frage stellen oder kontaktieren Sie.

Achtung! Wir nehmen keinerlei Einfluss auf gestalterische Merkmale Ihres Produktes. Dazu zählen insbesondere auch die Rechtschreibung sowie farbliche cmyk-Zusammensetzungen von Schwarz- und Graufächern (ausser bei > 300% Flächendeckung).

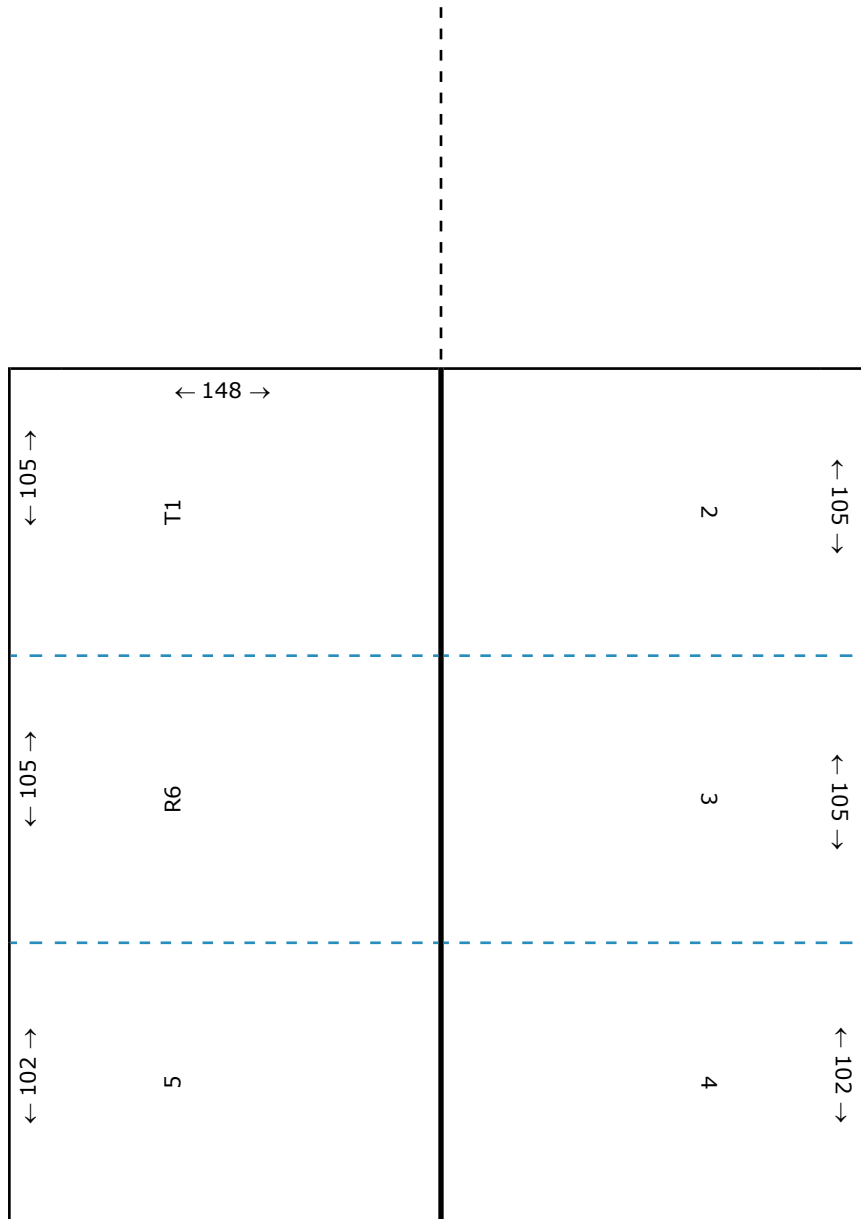
Falzmuster - mit Seitenbemaßung

Erstellung des Falzmusters:

- 1: Falten Sie dieses Blatt an der Mittellinie
- 2: Kleben Sie die Rückseiten dieses Blattes aufeinander
- 3: Schneiden Sie entlang der schwarzen Linie
4. Falzen Sie gemäß Seite 1 >Falzreihenfolge<

Achtung!!!

Falzmuster sind nicht maßstabsgerecht.
Falzungen können produktionsbedingte Toleranzen aufweisen.



A-Seite(n)

hier falten->

B-Seite(n)